

## Schubart, Christian Friedrich Daniel: Klage des Christen um Freunde (1767)

- 1 Welche wilde Trauer,
- 2 Welcher Todesschauer
- 3 Herrschet um mich her?
- 4 Mit zerstreutem Haare
- 5 Stehet an der Bahre
- 6 Der Betrübten Heer.
- 7 Wilder Schmerz
- 8 Zerreißt ihr Herz;
- 9 Große Thränentropfen hangen
- 10 Blutig an den Wangen.
  
- 11 Heidnisches Getümmel
- 12 Jammert laut gen Himmel
- 13 Und betäubt mein Ohr.
- 14 Abgehärmte Mienen,
- 15 Todesangst in ihnen,
- 16 Blicken aus dem Flor.
- 17 Wie sie sich
- 18 So jämmerlich
- 19 Mit hervorgepreßten Blicken
- 20 In die Gräber bücken!
  
- 21 Zwar die Thränenbäche
- 22 Zeugen von der Schwäche
- 23 Menschlicher Natur;
- 24 Doch am Tag der Leiden
- 25 Christen
- 26 Seid ihr blind,
- 27 Wie Heiden sind,
- 28 Die, wenn Bruderleichen brennen,
- 29 Keine Hoffnung kennen?
  
- 30 Wahre Christen wehren

31 Ungestümen Zähren  
32 Einen freien Lauf.  
33 Weckt man denn mit Sehnen,  
34 Händeringen, Thränen  
35 Einen Todten auf?  
36 Seelen, sagt,  
37 Die ihr verzagt:  
38 Ist denn eine Welt verdorben,  
39 Wenn ein Mensch gestorben?

40 Nur, wenn Christen hoffen,  
41 Steht der Himmel offen;  
42 Aber Sündern nicht,  
43 Die verzweifeln wollen,  
44 Wenn sie warten sollen,  
45 Bis der Tröster spricht.  
46 Ruht der Freund,  
47 Den ihr beweint,  
48 Wenn er selig abgeschieden,  
49 Ruht er nicht im Frieden?

50 Zwar auch Christen weinen  
51 Ueber den Gebeinen,  
52 Die die Gruft verschließt;  
53 Dich nur eine Zähre,  
54 Die dem Freund zur Ehre  
55 Und nicht ewig fließt.  
56 Denn ihr Blick  
57 Strahlt nach dem Glück,  
58 Das der Menschenfreund dort oben  
59 Kämpfern aufgehoben.

60 Durch des Lebens Wüsten  
61 Wandern fromme Christen  
62 Hin nach Canaan.

63 Und auf dieser Reise  
64 Ging, bedeckt mit Schweiß,  
65 Unser Freund voran.  
66 Bald wirst du  
67 Zur stillen Ruh'  
68 In das Land des Friedens gehen,  
69 Und den Bruder sehen.

70 Brüder treffen dorten  
71 An des Himmels Pforten  
72 Ihre Brüder an;  
73 Und ein David brennet,  
74 Ewig ungetrennet,  
75 Gegen Jonathan.  
76 Eltern gehn  
77 In jenen Höhn  
78 Frommen Kindern, ihrer Freude,  
79 Jauchzend an der Seite.

80 Es gescheh' dein Wille,  
81 Vater! seufz' ich stille  
82 Unter meinem Flor.  
83 Meine Augen schauen,  
84 Flammend vor Vertrauen,  
85 Zu dem Herrn empor.  
86 Träufle du  
87 Geduld und Ruh',  
88 Gleich dem Thau in dürre Wüsten,  
89 In das Herz des Christen.

(Textopus: Klage des Christen um Freunde. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66312>)